

BERUF & PERSPEKTIVEN

Ein erfolgreicher Abschluss des Bachelor-Studiums der Religionswissenschaft ermöglicht verschiedene Karrierewege. Wichtig für einen erfolgreichen Berufseinstieg ist Ihre Motivation und Initiative!

Berufsmöglichkeiten nach dem Bachelor-Studium werden von Ihrer Fächerkombination, Ihren persönlichen Stärken und Ihren Initiativen außerhalb des Studiums geprägt.

Fachnahe Berufsfelder sind: Wissenskommunikation, Journalismus, Erwachsenenbildung, Arbeit in Beratungsagenturen und Referaten, Verlagsgeschäft und Lektorate, Mediengestaltung, Museen und Kulturmanagement, interreligiöse und interkulturelle Mediation, Integrationsarbeit, Politikberatung, Arbeit in Nichtregierungsorganisationen (NGOs), Internationale Zusammenarbeit, Diplomatie und Arbeit z.B. im Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Diversitäts-Trainings, Coaching und Beratung.

Angesichts des zunehmenden Fachkräftemangels und der Internationalisierung und Diversifizierung von Unternehmen eröffnen sich bei entsprechender Weiterbildung auch fachferne Berufsfeldoptionen in Wirtschaft, Politik, Medien und Kultur.

Weiterqualifikation an der Universität

Ein an das Bachelorstudium anschließender Masterstudiengang Religionswissenschaft ist an der Universität Tübingen in Vorbereitung. Auch eine Promotion in Religionswissenschaft ist in Absprache mit den betreuenden Professor:innen möglich.

© Coverbild: Institut für Religionswissenschaft, Universität Tübingen
Icons: sketchify, vectorfair, Jessica Aceret (Vital Intent), Daddis 77, WinWin.atlab., vectortradition, Anastasia Boiko, Hey_Dude, Rahe (Noun Project)
© Horizonte Bild: Paula Alvarado

RELIGION @ TÜBINGEN

Gut zu wissen!

Es gibt an der Universität Tübingen verschiedene Fächer, die sich mit „Religion“ aus verschiedenen Perspektiven beschäftigen. Die Religionswissenschaft ist eine Kulturwissenschaft und an der Philosophischen Fakultät angesiedelt. Mit ihrer Wertneutralität unterscheidet sie sich wesentlich von den Theologien und den theologischen Studiengängen.

Fachkombinationen (Haupt-/Nebenfach)

Religionswissenschaft kann in Tübingen im Hauptfach und im Nebenfach studiert werden. Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester. Grundsätzlich ist eine Kombination mit allen Bachelor-Kombinationsstudiengängen der Universität Tübingen möglich.

Wir empfehlen die Kombination mit einem weiteren kultur- oder sozialwissenschaftlichen, historischen oder philologischen Fach, z.B. Islamwissenschaft, Judaistik, Ethnologie, Empirische Kulturwissenschaft, Soziologie, Medienwissenschaft, Politologie, Musikwissenschaft, Kunstgeschichte, Archäologie, Ur- und Frühgeschichte, Geschichte, Sinologie, Indologie, Japanologie oder Koreanistik (die Liste ist nicht vollständig).

Wichtige Daten und Infos

- Der Studienbeginn ist im Fach Religionswissenschaft
- nur zum Wintersemester möglich.
- Die Immatrikulation ist bis zum
- 30. September jedes Jahres möglich.
- Der Studiengang ist zulassungsfrei.
- Neben Deutsch und Englisch werden keine
- besonderen Sprachkenntnisse benötigt.

Universität Tübingen • Philosophische Fakultät
Institut für Religionswissenschaft
Nauklerstraße 35 · 72074 Tübingen
Telefon +49 7071 29-77156
<https://uni-tuebingen.de/de/233342>



EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



RELIGIONS-
WISSENSCHAFT

Bachelor of Arts
Nebenfach und Hauptfach

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT



RELIGIONSWISSENSCHAFT

Studiere Religionen und Formen von Spiritualität und Säkularität in ihrer weltweiten Vielfalt in Geschichte und Gegenwart! Religionswissenschaft bietet eine wertneutrale und bekenntnisunabhängige Perspektive auf religiöse Traditionen in ihren Zusammenhängen mit Kultur, Gesellschaft, Politik, Kunst oder Musik.

Religionswissenschaft beschäftigt sich mit verschiedenen Religionen in aller Welt. Wir untersuchen religiöse und nicht-religiöse Weltdeutungen, Lebensentwürfe und Handlungsweisen, Rituale und Ausdrucksformen. Auf dieser Grundlage entwickeln wir Modelle über die Funktionsweisen von Religion und analysieren Religionstheorien und Diskurse über Religion.

Religionswissenschaft nimmt eine Außenperspektive ein. Wir fragen nicht nach der Wahrheit religiöser Vorstellungen und bewerten Religionen nicht. Unser Gegenstand ist nicht „Gott“, „das Heilige“ oder „das Übernatürliche“. Stattdessen beschäftigen wir uns mit menschlichen Äußerungen, Handlungen und Wahrnehmungsweisen, die sich mit wissenschaftlichen Methoden untersuchen lassen.

Wozu Religionswissenschaft?

Ein Studium der Religionswissenschaft fördert das Verständnis aktueller Diskurse und gesellschaftlicher Konflikte. Wir untersuchen die zentralen Wurzeln dieser Debatten in der Religions- und Kulturgeschichte. Außerdem vermitteln wir Werkzeug zur neutralen Analyse komplexer Zusammenhänge zwischen Religion und anderen Feldern wie Kultur, Gesellschaft und Politik.

- Religionswissenschaft bietet eine neutrale Perspektive auf Religion im gesellschaftlichen Diskurs.
- Religionswissenschaft ermöglicht den konstruktiven Umgang mit Diversität und Pluralität in der heutigen globalisierten Welt.

STUDIUM

Für wen eignet sich das Fach?

Religionswissenschaft ist das passende Studienfach für alle mit dem Wunsch nach einer wertneutralen und wissenschaftlichen Beschäftigung mit religiösen Traditionen in lokalen, regionalen, nationalen und globalen Kontexten, nach einer fundierten Auseinandersetzung mit der Diversität und Pluralität menschlicher Weltdeutungen und Handlungsformen.

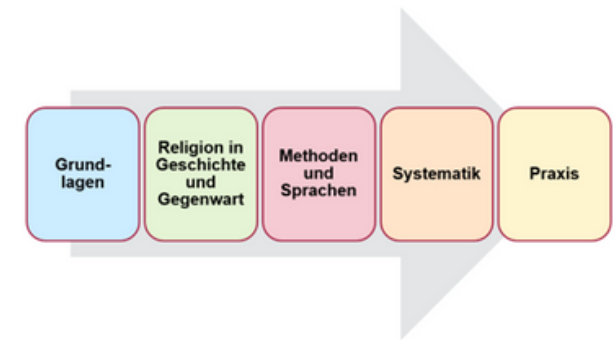
Thematische Schwerpunkte in Tübingen

Im Bachelor-Studium der Religionswissenschaft in Tübingen erhalten die Studierenden eine breite Ausbildung in den Grundlagen des Faches. Dazu gehört der Erwerb von Wissen über die Geschichte und Gegenwart verschiedener Religionen in Europa und weltweit im Wechselspiel mit religionsübergreifenden systematischen und theoretischen Fragestellungen.

Die regionalen Schwerpunkte unseres Tübinger Lehrpersonals sind die Religionsgeschichte und religiöse Gegenwart von Europa, Mittel- und Nordamerika, Afrika und Südasien. Unser Studienangebot umfasst aktuelle Forschungsansätze und wichtige Themen der Gegenwart wie Pandemien, Verschwörungstheorien, der Umgang mit Naturkatastrophen und dem Klimawandel oder die Rolle von Religionen in politischen Konflikten



AUFBAU DES STUDIENGANGS



Das Studium ist in fünf Studienbereiche unterteilt:

1. Grundlagen:

Studierende erhalten eine Einführung in die religionswissenschaftliche Perspektive. Sie lernen die Fachgeschichte und zentrale Religionstheorien kennen.

2. Religion in Geschichte und Gegenwart:

Studierende gewinnen einen Überblick über die Religionsgeschichte weltweit und einzelne Einblicke in verschiedene Religionen der Welt nach Wahl.

3. Methoden und Sprachen:

Nach einer Einführung in verschiedene Methoden der Religionsforschung und zentrale religiöse Begriffe einzelner Religionen entscheiden sich Studierende für die Vertiefung einer Sprache oder Methode.

4. Systematik:

Studierende erarbeiten sich vergleichende Fragestellungen (z.B. zu Pilgern, Zeitvorstellungen oder Konzepten vom Leben nach dem Tod). Sie erschließen sich verschiedene Perspektiven auf Zusammenhänge von Religion mit Politik und Gesellschaft, Materialität und Medien, Ritual und Körper sowie Narration und Weltdeutungen.

5. Praxis:

Studierende vertiefen religionswissenschaftliche Schlüsselkompetenzen für den späteren Beruf.

Im Nebenfach entfällt der Studienbereich Praxis und der Studienbereich Methoden und Sprachen ist reduziert.